

Leipzig / Berlin / London / Amsterdam, 28. Juli 2021

Junge Kunst, globale Themen: Internationales Art-Camp startet am 2. August in Leipzig

- X&BEYOND präsentiert Kunst und Konzepte für ein Zusammenleben in Europa
- 13 Teilnehmer*innen zwischen 18 und 30 Jahren aus sechs Nationen
- Malerei, Fotografie, Installationen, Performance, Video, Audio
- Höhepunkt ist gemeinsame Ausstellung in der a&o Kunsthalle
- Gefördert durch das Europäische Solidaritätskorps
- Partner sind Villa Leipzig, stART Foundation und a&o Kunsthalle



Zwei Wochen lang sind 13 junge Menschen aus sechs Nationen zu Gast in Leipzig und gestalten ihre Vorstellungen von einem Zusammenleben in Europa. Die Arbeiten sind anschließend vom 13. August bis 4. September in der a&o Kunsthalle, Brandenburger Straße 2, zu sehen (Foto: Gustav Franz).

Konzept Europa: 13 junge Künstler*innen zwischen 18 und 30 Jahren kommen vom 2. bis 15. August zum internationalen zweiwöchigen Art-Camp „X&BEYOND“ in Leipzig zusammen und gestalten vor Ort ihre Vorstellungen und Ideen von einem Zusammenleben in Europa. Das Gemeinschaftsprojekt der Villa Leipzig, a&o Kunsthalle sowie der stART Foundation wird vom Europäischen Solidaritätskorps



gefördert. Die Arbeiten werden im Anschluss an das Camp in der a&o Kunsthalle in einer dreiwöchigen Ausstellung gezeigt. Die Vernissage ist am 13. August ab 18 Uhr.

Nachhaltigkeit und Klima, Migration und Flucht, Grenzen und Inklusion sind nur einige Themen des Art-Camps – und ebenso vielfältig die Darstellungsformen, darunter Malerei, Fotografie, Installationen, Performance, Video und Audio. Tanja Heuchele, Geschäftsführerin der stART Foundation: „Unsere Idee ist es, Teilnehmer*innen und Besucher*innen eine Plattform für die kreative Auseinandersetzung mit der Zukunft Europas zu bieten.“

Insgesamt hatten sich 300 Interessierte aus aller Welt mit ihren Ideen und Arbeiten um einen Platz im Camp beworben. Eine Jury bestehend aus den Projektorganisator*innen der Villa Leipzig und der a&o Kunsthalle wählten die Teilnehmer*innen hinsichtlich künstlerischer und thematischer Schwerpunkte aus. Die 13 Finalist*innen kommen aus Frankreich, Italien, Spanien, Niederlande, Polen und Deutschland.

Camp und Kunst, Kultur und Kontakte

„Wir sind gespannt auf die Prozesse und Arbeiten“, so Tanja Heuchele, „das Camp soll einen neuen Raum schaffen, in dem zugleich gearbeitet und kuratiert wird.“ Auf dem Programm stehen außerdem Besuche von Kunst- und Kulturinstitutionen sowie Workshops mit sozialen Initiativen. Kooperationspartner des Art-Camps sind: Dr. Dieter Rink, Helmholtz-Zentrum Leipzig, Glenn Plaisier, Technische Universität Chemnitz, Pia Bruener, Pinakothek der Moderne München, sowie Fridays for Future, Grassimuseum, Galerie für Zeitgenössische Kunst, Halle 14 und Pilotenküche.

Vernissage, Öffnungszeiten und Ausstellungsdauer

Die Ausstellung „X&BEYOND“ startet im Anschluss an das Künstler*innen-Camp in der a&o Kunsthalle, Brandenburger Str. 2, 04103 Leipzig, und wird im Rahmen einer Vernissage am Freitag, 13. August, ab 18 Uhr eröffnet. Die Arbeiten der 13 jungen Künstler*innen sind bis zum 4. September zu sehen. Der Eintritt in die Kunsthalle ist weiterhin frei. Zum umfassenden Hygiene- und Sicherheitskonzept gehört u.a. eine Lenkung der Besucher*innen durch die Ausstellung. Die Öffnungszeiten sind Donnerstag bis Samstag, 16 bis 19 Uhr – und nach vorheriger Vereinbarung unter info@aokunsthalle.com.

Über die stART Foundation:

Die stART Foundation wurde im Jahr 2020 von Michael Abel (London) und Oliver Winter (Berlin) gegründet. Ziel der gemeinnützig anerkannten Stiftung mit Sitz in Amsterdam ist die Förderung junger Kunst u.a. durch die



Vergabe von Stipendien und die Realisierung von Ausstellungen und Konzerten. Zeitgenössisches aus den Bereichen Bildende Kunst, Tanz, Musik und Design stehen im Mittelpunkt. Die stART Foundation bündelt das bisherige Kunst-Engagement der Berliner Hostelgruppe a&o, vormalig bekannt unter dem Label art&o. Erstmals 2022 und dann jährlich wird eine Jury den stART Foundation-Förderpreis in Höhe von 5.000 Euro vergeben. Das Gremium wird aktuell zusammengestellt, Einzelheiten zu Preis und Ausschreibung sind demnächst zu finden unter <https://start-foundation.eu/#intro>

Über a&o Hostels

a&o wurde im Jahr 2000 von Oliver Winter gegründet und betreibt derzeit 40 Hostels in 24 Städten und neun europäischen Ländern. Mit der Eröffnung des a&o Edinburgh City im Juli 2021 feiert die Gruppe zugleich Premiere in Großbritannien. Der a&o-Gästemix ist vielfältig: Rucksacktouristen gehören ebenso wie Alleinreisende, Familien, Schulgruppen und Vereine zur a&o-Zielgruppe. Auch die Zahl der Businessreisenden und Senioren nimmt zu. Drei Standorte wurden 2020 neu eröffnet: Premieren gab es in Polen, a&o Warschau, und Ungarn, a&o Budapest, sowie das zweite Haus in Kopenhagen. Mit rund 28.000 Betten und 2,5 Millionen Übernachtungen im Corona-Jahr 2020 verzeichnete a&o einen Umsatz von rund 64 Millionen Euro (2019: über 165 Millionen Euro). Ziel von a&o ist es, bis 2025 Europas „Null-Emissions-Hostelkette“ zu sein. Seit 2017 ist der amerikanische Investor TPG Real Estate Eigentümer von a&o. Das Unternehmen wird nach wie vor vom Gründer geführt.

Kontakt:

Tanja Heuchele
stART Foundation
Tel. +31 (0) 20 258 9500
Mobile +49 (0) 151 406 59 397
Mail th@start-foundation.eu

stART Foundation fördert junge Kunst